

# Zertifikatsbestimmungen

## Zertifikatskurs

### Zertifikat Nachhaltigkeitscoaching (Teil 2)

#### Microcredential (MC)

## 1. Spezifische Zugangsvoraussetzungen

Zum Zertifikatskurs zugelassen werden kann, wer ein Bachelorstudium abgeschlossen oder die erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben hat. Die Mindestqualifikation muss Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens entsprechen.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Zertifikatskurs ist außerdem die Teilnahme am Kurs „[Zertifikat Business Coaching \(Teil 1\)](#)“ und damit der Erwerb der entsprechenden Kompetenzen im Bereich Basis Coaching.

## 2. Zielgruppen

Die Inhalte der Qualifikation richten sich an:

- Fach- und Führungskräfte, die Nachhaltigkeitsinitiativen auf einer operativen Ebene umsetzen und Mitarbeiter\*innen, die in diesem Prozess involviert sind und ihr Bewusstsein für eine nachhaltige Unternehmensführung schärfen wollen oder sich mit Umwelt-, Sozial- oder Entwicklungsfragen beschäftigen.
- Nachhaltigkeitsbeauftragte, die speziell für die Entwicklung und Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien verantwortlich sind.
- Start-up-Gründer\*innen und Unternehmer\*innen, die von Anfang an einen nachhaltigen Ansatz verfolgen möchten.
- Fach- und Führungskräfte und Lehrpersonal an Schulen, Hochschulen und Universitäten, die Nachhaltigkeit in Lehrpläne integrieren oder nachhaltige Praktiken in Bildungseinrichtungen fördern wollen.
- Privatpersonen, die sich für Nachhaltigkeit engagieren und dieses Engagement in Coachings in ihrem beruflichen Umfeld umsetzen möchten.

## 3. Qualifikationsziele

Das Nachhaltigkeits-Coaching bereitet die Teilnehmenden darauf vor, Unternehmen und Teams bei der Umsetzung nachhaltiger Strategien professionell zu begleiten. Sie lernen, wie ökologische, soziale und ökonomische Verantwortung in Organisationen verankert und Veränderungsprozesse erfolgreich gestaltet werden. Mit spezifischen Coaching-Methoden und fundiertem Fachwissen lernen die Teilnehmenden, ihre Klient\*innen zu befähigen, innovative Lösungen für aktuelle Herausforderungen wie Klimaschutz, Ressourcenschonung und soziale Verantwortung zu entwickeln.

## 4. Aufbau des Zertifikatskurses

### a. Grundlagen zum Kursaufbau

#### Bestimmung des Gesamtumfangs

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 80 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 min) zzgl. Selbststudium und führt zum Erwerb von 4 ECTS. Die Lehrveranstaltungen werden berufsbegleitend durchgeführt.

#### Gliederung des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs umfasst 8 Lehrveranstaltungen von 08.00-17.00 Uhr, die in Präsenz am Bildungscampus Heilbronn oder online stattfinden. Die für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen Lehrveranstaltungen sind einzelnen Modulen zugeordnet und mit ECTS-Credits versehen.

#### Unterrichts- und Prüfungssprache

Die Unterrichtssprache in den Lehrveranstaltungen ist Deutsch, Prüfungssprache ist die Unterrichtssprache. Der zuständige Prüfungsausschuss kann eine von der deutschen Sprache abweichende Sprache als Unterrichtssprache oder Prüfungssprache festlegen.

### b. Struktur und Beschreibung des Zertifikatskurses

Modul	Bezeichnung	Art	Umfang Lehrveranstaltungsstunden (UE)	Art der Prüfungsleistung	ECTS
<b>NC</b>	<b>Nachhaltigkeitscoaching:</b>				
NC01	Nachhaltigkeit – Historie, Aspekte, Widersprüche	V/Ü	80	PA	4
NC02	Ökosysteme und Bildung für Nachhaltige Entwicklung	V/Ü			
NC03	Nachhaltigkeitsstrategie und Digitalisierung	V/Ü			
NC04	Nachhaltige Geschäftsmodelle und Nachhaltigkeitsmanagement konkret	V/Ü			
NC05	Zweite Transferphase Nachhaltigkeitscoaching	Ü	12		
	<b>Gesamt</b>		92		

Erlernen der Grundlagen Nachhaltiger Entwicklung und kritische Diskussion der Aspekte im Kontext eines Coaches im Unternehmen:

#### Modul NC01: Nachhaltigkeit – Historie, Aspekte, Widersprüche (20 UE):

- Den aktuellen Zustand der Erde als Auslöser der Nachhaltigkeitsdiskussion verstehen
- Geschichte und Modelle des Begriffs Nachhaltigkeit kennen und unterscheiden
- Ethische Grundlagen und die Haltung der Weltreligionen verstehen und ein eigenes ethisches Selbstverständnis entwickeln
- Unterscheiden von Facts and Fakes: Klimawandel, Klimakrise, Klimaleugner, Greenwashing
- Die Geschichte des Homo Sapiens und seiner Umwelt: Grundlagen der Hirnphysiologie und der Psychologie verstehen

**Modul NC02: Ökosysteme und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) (20 UE):**

- Natürliche/künstliche Ökosysteme erfahren und Aspekte der Organisationsbionik diskutieren
- SDG 4 (Bildung) und seine Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung kennenlernen
- Bestehende Ansätze der BNE kennenlernen und evaluieren
- Zielgruppenspezifische Kommunikationsansätze entwickeln
- Verständnis der Selbstwirksamkeit und Bereitschaft zur Verhaltensänderung stärken

**Modul NC03: Nachhaltigkeitsstrategie und Digitalisierung (20 UE):**

- Strategische Rahmenbedingungen für Unternehmen kennenlernen und Implikationen diskutieren
- Wert-, werteorientierte Führung und Sustainable Leadership unterscheiden
- Ansätze von Postwachstums-, Gemeinwohl- und Pluraler Ökonomie kennen
- Green IT und Green through IT: Möglichkeiten und Grenzen der „Twin Transformation“ kennen
- Aufgabengebiete und Grenzen des Nachhaltigkeits-Coachings kennen, unterscheiden und akzeptieren

**Modul NC04: Nachhaltige Geschäftsmodelle und Nachhaltigkeitsmanagement konkret (20 UE):**

- Von Social Entrepreneurship bis Sustainable Intrapreneurship: Nachhaltigkeitsansätze unterscheiden und beurteilen im Kontext der eigenen Organisation
- Nachhaltigkeit im Wertschöpfungsmodell (Ahrens) aufgreifen und in betrieblichen Situationen umsetzen
- Ambitionsniveaus Nachhaltigen Managements kennenlernen
- Nachhaltigkeitsprojekte initiieren und leiten
- Nachhaltigkeitsmanagementsysteme kennen und beurteilen

**Modul NC05: Begleitende Transferphase (12 UE):**

- Bearbeitung eigener Themen in Intervisionsgruppen (inkl. Dokumentation)
- Gegenseitiges Coaching in Coachingpartnerschaften

**Prüfungs- und Abschlussleistungen (25 UE):**

Prüfungsphase und Erwerb der Qualifikation „Microcredential“ der Hochschule Heilbronn

## 5. Prüfung

### a. Prüfungsart

Die Art der Prüfungsleistung ist PA (vgl. dazu § 21 Satzung Zertifikatsprogramme) und setzt sich aus den folgenden Prüfungsbestandteilen zusammen:

1. Schriftliche Dokumentation der Intervisionsgruppentreffen
2. Abschlusspräsentation

### **b. Bestimmungen zum Erhalt des Zertifikats**

Die Note der Gesamtprüfungsleistung ist das gewogene arithmetische Mittel aus den zwei unter a. genannten Prüfungsbestandteilen.

Eine 80 %ige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und eine 100 %ige Teilnahme an der Coachingpartnerschaft wird vorausgesetzt. Bis zu 20 % Fehlzeiten können mit einer Kompensationsaufgabe abgegolten werden.

### **c. Prüfungsausschuss**

Für den Zertifikatskurs ist der Prüfungsausschuss der Fakultät Wirtschaft zuständig.

## **6. Abschluss**

Nach dem erfolgreichen Ableisten der Prüfung wird von der Hochschule Heilbronn der Abschluss „Microcredential“ für diesen Zertifikatskurs verliehen.

Nach Teilnahme an den beiden Zertifikatskursen der HILL gGmbH „[Zertifikat Business Coaching \(Teil 1\)](#)“ mit 6 ECTS und „[Zertifikat Nachhaltigkeitscoaching \(Teil 2\)](#)“ mit 4 ECTS verleiht die Hochschule Heilbronn außerdem den Abschluss „Certificate of Advanced Studies“ (CAS) mit Nachweis der insgesamt 10 ECTS über Teil 1 und Teil 2.

Heilbronn, Februar 2025



Prof. Dr. Michael Ruf  
Beauftragter für Weiterbildung